

VERBAND OBERÖSTERREICHISCHER FREILICHTMUSEEN

Im Jahre 1968 konnte am 3. August das zweite oberösterreichische Freilichtmuseum, die *Anzenaumühle*, der Öffentlichkeit übergeben werden. Vorangegangen war die vollkommene äußere und innere Adaptierung des Mühlengebäudes, die bauliche Sanierung der Kustodenwohnung im Hause und natürlich nicht zuletzt die Ausstattung mit geeigneten musealen Einrichtungsgegenständen, die zum Großteil vom OÖ. Landesmuseum beigestellt wurden (54 Leihgaben).

Besonders eingesetzt hatten sich örtlich Herr Rechnungsdirektor i. R. Christian Schilcher, dem der Landeshauptmann in Anerkennung seiner Verdienste zum Anlaß der Eröffnung den Titel eines Konsulenten der OÖ. Landesregierung verlieh, ferner die Schuldirektoren Josef Nedwed, Lauffen und Hans Pramesberger, Bad-Goisern. Als Betreuer des Museums, dessen Mühle und Bäckerei für den Besuch jederzeit in Betrieb genommen werden können, wurde Herr Franz Hollergschwandtner gewonnen.

Die Vollendung des Freilichtmuseums Anzenaumühle durch die Wiedererrichtung des Stallstadels und des Sägewerkes wurde beschlossen. Das Projekt fand auch im Berichtsjahr die Förderung des Landes, des Bundesdenkmalamtes, der Landesbaudirektion und der Saline als ursprünglicher Haus- und Grundeigentümerin.

Auch am Projekt „Freilichtmuseum Pelmberg“, Hof Mittermayr in Pelmberg, Gemeinde Hellmonsödt, wurde unter der örtlichen Leitung von Oberkontrollor Alois Wagner eifrig gearbeitet und die bauliche Sicherung zum Abschluß gebracht. Ausständig sind am Gebäude noch Einzelarbeiten an der Außenfront (Stuckrahmen), der Abschluß der Stroheindeckung und die Einrichtung der Wohn-, Berge- und Stallräume. Ferner bereiten noch die Wasserversorgung (Brunnen) und die Frage der Unterbringung eines ständigen Betreuers Sorge. Es wurde in Aussicht genommen, an Stelle der baufälligen Wagenhütte ein im Stil angepaßtes Kustodenhäuschen zu errichten.

Das Freilichtmuseum „Mondseer Rauchhaus“ konnte 1968 rund 20 000 Besucher aufweisen und stellt bereits einen Eckpfeiler der musealen Einrichtungen des oberösterreichischen Kulturlebens dar.

Univ.-Doz. Dr. Franz Lipp
Geschäftsführer des Verbandes

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [114b](#)

Autor(en)/Author(s): Lipp Franz Carl

Artikel/Article: [Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen. 99](#)